informiert

WAT Sport in Wien BRIGITTENAU

Nummer 4 · November 2005

Durch meine Brille betrachtet!

In den letzten Tagen konnte man in den Medien viel über "Freiwillige" lesen und hören. Die regierenden PolitikerInnen haben plötzlich die Menschen entdeckt, die ehrenamtlich für andere tätig sind und einige wurden auch geehrt und vor "den Vorhang" gebeten.

Unsere Gesellschaft würde ohne der vielen tausenden Menschen, die ihre Zeit und ihr Geld für gemeinnützige Aufgaben einsetzen, nicht funktionieren. Der Alltag bringt für viele Menschen Sorgen, die allgemeine wirtschaftliche Situation in Österreich mit fast 300.000 Arbeitslosen und einer großen Anzahl von Erwerbstätigen, die Angst um ihren Arbeitsplatz haben, bringt einen gewissen Egoismus und einen Abbau des Solidaritätsgedanken mit sich.

Dazu kommen noch Handlungen von den regierenden PolitikerInnen, die ein Gemeinschaftsdenken weiter untergraben. Auch die Werbung hat sich vielfach bei den Botschaften dieser Entwicklung angeschlossen. Umso bemerkenswerter und erfreulicher ist es, dass es in Österreich so viele Frauen und Männer gibt, die gerne und mit Freude für andere tätig sind.

Auch wir vom WAT-Brigittenau profitieren seit dem Jahr 1919 (von den 86 Jahren waren wir 75 Jahre aktiv, 11 Jahre war der WAT-Brigittenau aus politischen Gründen verboten) von Menschen mit dieser Einstellung. Es wäre sonst nicht möglich, unseren Mitgliedern 38 verschiedene Sportmöglichkeiten und im Kursbereich 41 verschiedene Angebote - wöchentlich - zu unterbreiten.

Dieses umfangreiche und vielfältige Programm und auch alle gesellschaftlichen, gemeinsamen Aktivitäten wären ohne den Einsatz vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich. Sie alle werden vor den Vorhang gerufen und wir rufen ihnen ein herzliches Dankeschön zu, nicht nur im "Jahr der Freiwilligen" mit PolitikerInnen, die im Soge der Ehrungen auch im Rampenlicht stehen.

Wir wissen um ihre große Bedeutung und danken immer, nicht nur in diesem Jahr.

Danke
Euer
W.B.

WAT Sport in Wien BRIGITTENAU

Termine ! ! !

17.12.2005	Weihnachtsfeier, ASKÖ Sportanlage, Clubsäle
20.12.2005	Trampolinwettkampf, Sporthalle Hopsagasse
22.01.2006	Schitag ASKÖ Brigittenau, Stuhleck
25.02.2006	Faschingsgschnas des WAT20, HdB Brigittenau
26.03.2006	Sportschau des WAT20, "Märchen aus 1001 Nacht", Sporthalle Hopsagasse

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat - Air-Track-Springen im Turnsaal Vorgartenstraße 42!

Entwicklungsgeschichte des Trampolinspringens beim WAT-Brigittenau

WAT-Brigittenau - ältester + größter Trampolinverein Österreichs!

Eine der vielen erfolgreichen Sparten des WAT-Brigittenau ist das Trampolinspringen! - unzählige Titel und Medaillenplatzierungen bei ASKÖ-Landesmeisterschaften, Wiener Meisterschaften, österreichische Nachwuchs- und Staatsmeister-schaften, sowie auch bei einigen internationalen Wettkämpfen konnten Aktive des WAT-Brigittenau erreichen! Seit nunmehr 10 Jahren trainieren die Trampolinspringer in der Sporthalle Brigittenau - hier eine kurze Entwicklungsgeschichte des Trampolinspringens:

Mitte der 60-er Jahre begannen mehrere Brigittenauer Turner das einzige damals in Wien vorhandene Trampolin auszuprobieren. Mit diesem Trampolin wurde 1968 - also vor 37 Jahren - der erste regelmäßige Trampolin-Übungsbetrieb in Österreich im Turnsaal der Schule Greiseneckergasse beim WAT-Brigittenau begonnen! Auf einem kleinen Nissen-Trampolin mit Gummizügen wurden die ersten Schrauben und Salti gedreht - ohne jede Sicherheitseinrichtung - das wäre heute unvorstellbar! Ausgehend vom WAT-Brigittenau begannen in den 70-er Jahren einige andere WAT-Vereine ebenfalls mit einem Trampolin-Übungsbetrieb. Einige WAT- und ASKÖ-Funktionäre legten in dieser Zeit auch den Grundstein für sportorganisatorische Einbindung des Trampolinspringens in Österreich. Nach Besuchen von Trampolinwettkämpfen, Vereinen und Verbänden im Ausland wurden von diesen Personen 1982 der Wiener und der Österreichische Trampolinverband gegründet. Damit begann auch ein deutlicher Aufschwung des Trampolinspringens. Mit deutscher Unterstützung wurden zahlreiche Trainings- und Übungsleiterlehrgänge abgehalten. 1986 wurde der 1. Trampolinwettkampf Österreichs in Wien durchgeführt - 1987 die 1. ASKÖ-Landesmeisterschaften, 1990 die 1. Wiener Meisterschaft und die erste staatliche Lehrwarte-Ausbildung sowie 1993 die 1. Österreichischen Meisterschaften! All dies nahm seinen Ausgang in Wien. Federführend bei all diesen vielen Aktivitäten war der WAT-Brigittenau! Bald war der Turnsaal der Schule Spielmanngasse für das neue, große Wettkampftram-polin zu klein und vor allem zu niedrig für die hohen Sprünge der mittlerweile rund 30 Aktiven. Mit viel Einsatz - vor allem von Funktionären des WAT-Brigittenau - konnte dann die Übersiedlung des Trampolintrainings in die neue Sporthalle Brigittenau erreicht werden. Vor nun genau 10 Jahre entstand das erste Trampolin-Leistungs-zentrum in Wien beim WAT-Brigittenau! Ausgestattet ist dieses Leistungszentrum mit 3 großen Wettkampftrampolinen und mit allen modernen Sicherheitseinrichtungen, sowie Schiebematten für einen möglichst sicheren Trainingsbetrieb. Unter Anleitung mehrerer Lehrwarte und geprüfter Übungsleiter trainieren derzeit etwa 70 Aktive eifrig für die nächsten Wettkämpfe - diese finden schon bald statt: am 26. November 2005 die ASKÖ-Landesmeisterschaften und am 20. Dezember 2005 der bereits 30. Kinderwettkampf des WAT-Brigittenau - kommt hin und überzeugt Euch selbst, was unsere Aktiven schon alles am großen Trampolin können - es lohnt sich!

An dieser Stelle möchte ich noch meinen großen Dank an den WAT-Brigittenau aussprechen, der das Trampolinspringen schon seit mehr als dreieinhalb Jahrzehnten aktiv fördert, sowie auch an alle Lehrwarte und Übungsleiter, ohne die eine so erfolgreiche Entwicklung der Sparte nicht möglich wäre!

Weiterhin viel Erfolg wünscht allen

Franz Heher

Viele Aktivitäten und große Erfolge bei Wettkämpfen!

Im November 2004 wurden nach einem ASKÖ-Nachwuchs- und einem ASKÖ-Leistungslehrgang in Graz die bereits 18. ASKÖ-Landesmeisterschaften mit Rekordbeteiligung von 40 Aktiven aus fünf Vereinen in der Sporthalle Brigittenau durchgeführt. Die Teilnahme von Aktiven aus der Steiermark, Niederösterreich und Wien machten diesen Wettkampf praktisch zu einer ASKÖ-Bundesmeisterschaft! Ein reges Zuschauerinteresse, eine gute Organisation und ein hohes Leistungsniveau machten diese Meisterschaften zu einem großen Erfolg! Die Kinderklassen wurden von Wiener Aktiven dominiert - es konnten jeweils die ersten fünf Plätze erreicht werden - die Sieger: Kathrin HANZL und Valentin MAZAL (beide WAT-Brigittenau). In den Jugendklassen und den allgemeinen Klassen waren Grazer Aktive, die auch schon ÖM-Titel gewonnen haben, voran. In der Jugendklasse männlich wurde Willi WÖBER (ASKÖ-Penzing) punktegleich Klassensieger. Die besten Wiener jeder Klasse wurden als ASKÖ-Landesmeister 2004 von Wien ausgezeichnet! - es sind dies:

<u>Kinder</u>:
Kathrin HANZL (WAT-Brigittenau)
Valentin MAZAL (WAT-Brigittenau)
<u>Jugend</u>:
Eva REICHEL (WAT-Brigittenau)
Willi WÖBER (ASKÖ-Penzing)
<u>Allg. Klasse</u>:
Jacqueline REINER (WAT-Brigittenau)
Franz HEHER (WAT-Brigittenau)

Auch bei den Wiener (Fachverbands-) Meisterschaften 2005 traten viele Aktive von ASKÖ- bzw. WAT-Vereinen an. Dabei wurden wieder recht sehenswerte Leistungen am Trampolin gezeigt. Besonders erfolgreich waren diesmal die jungen Trampolinspringerinnen: in der Kinderklasse klassierten sich gleich 6 Mädchen von WAT-Vereinen unter die ersten 8!

...endlich ein Wandertag wie aus dem Bilderbuch!

Damit hat ja wirklich keiner gerechnet. Wir sind ja wandertagsmäßig einiges gewöhnt und haben auch schon allerhand erlebt. Aber für diesen Sonntag im Oktober hat der Wettergott alle Farben des Herbstes aus seiner Palette auf unsere Wanderstrecke gemalt.

2 fast volle Autobusse mit 90 Personen machten sich gut gelaunt auf den Weg, die Herausforderung anzunehmen und zu bewältigen. War aber alles nicht so arg, kein Grund zum Fürchten.

Schon beim Aussteigen aus den Bussen freuten wir uns auf den kommenden Tag. Die Gruppe schlängelte sich imponierend auf den Wanderwegen zum Gipfel empor. Viele Kinder sorgten für Unterhaltung während des Weges.

Obwohl es das letzte Stück des Weges in sich hatte, erreichten alle wohlbehalten die Gipfelwiese. Auf der empfingen uns eine Musikkapelle, Grillstandln und allerhand Remasuri. Wir freuten uns sehr über diesen herzlichen Empfang, auch wenn er nicht

ausschließlich für uns bestimmt war. Grad an unserem Wandersonntag war nämlich auch ein Almfest angesetzt,

dem wir gerne beiwohnten. Der Wind pfiff uns um die Ohren, aber Würstl, Kaffee und Kuchen ermöglichten uns trotzdem einen angenehmen Aufenthalt beim Gipfelkreuz.

Nach einem längeren Abstieg erreichten wir wohlbehalten die finale Hütte, um uns nochmals kulinarisch zu erfrischen.

Alle unterschiedlichen Alters- und Konditionsklassen trotzten den Anforderungen, die uns der Berg gestellt hatte. Manche ein bißl schneller, manche ein bißl langsamer. Aber alle erreichten ihr Ziel. (Halt taten am nächsten Tag verschiedenste

Körperteile mehr oder weniger weh, aber der innere Schweinehund wurde bezwungen. ...und wie auch noch)

Mit vollem Bauch und voller Zufriedenheit genossen wir schlaftrunken die Heimfahrt. Gut, dass der Busfahrer die Rückfahrt übernommen hat!

WAT Sport in Wien BRIGITTENAU

informiert

Einladung

zur Weihnachtsfeier des WAT-Brigittenau

am Samstag, 17. Dezember 2005

(Festsitzung ab 18:00, Feier ab 19:00 Uhr)

Clubsaal Sportzentrum ASKÖ-Brigittenau,

1200 Wien, Hopsagasse

Der Vorstand des WAT-Brigittenau wünscht allen Mitgliedern und MitarbeiterInnen und deren Familien ein schönes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins neue Jahr.

Für's Buffet ist jedes kulinarische Mitbringsel willkommen!

Danke im voraus!

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein Gruppe Brigittenau
Redaktion: Kurt Emersberger
Layout: Susanne Trautenberg
Alle: 1200 Wien, Hopsagasse, Telefon 332 51 88
P.b.b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien
Zulassungsnummer: 02Z031176M

Falls verzogen, bitte zurück

Andreas Podskalsky
Handelskai 102-112/5/30
1200 Wien